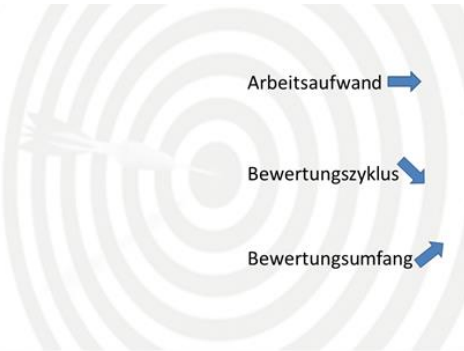


Titel: Entwicklung eines Konzeptes zur differenzierten Lieferantenbewertung auf Basis der Kategorisierung im Lieferantenportfolio bei der Siemens AG in der Division Rail Systems

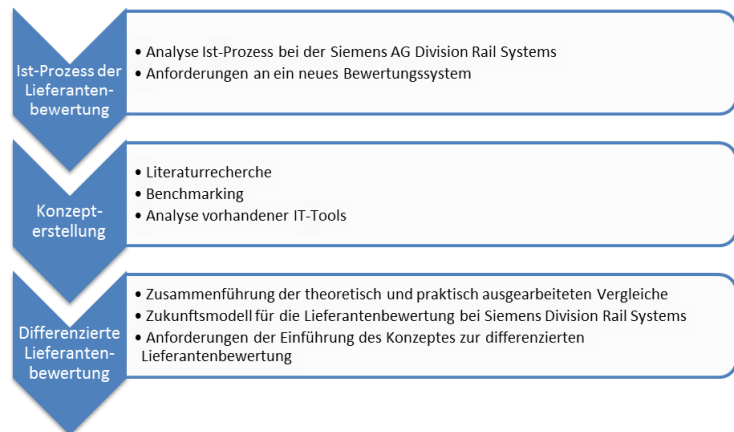
Aufgabenstellung/Zielsetzung



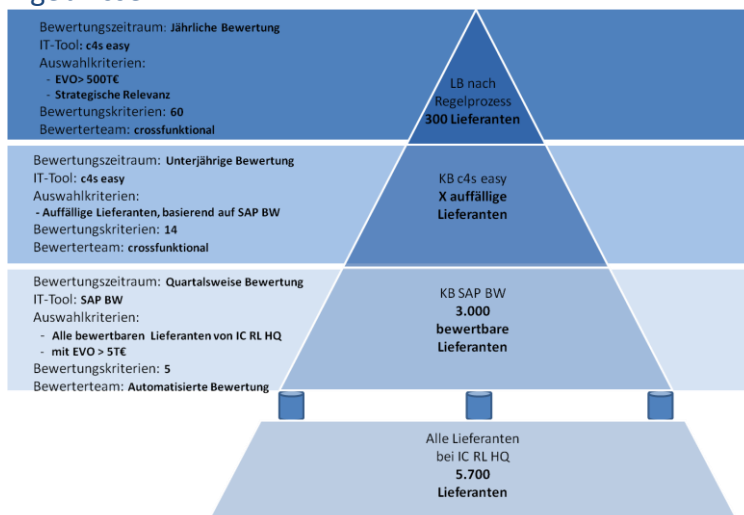
Der Fokus dieser Master-Thesis liegt in der Erstellung eines Konzeptes zur differenzierten Lieferantenbewertung für Siemens Rail Systems. Dabei werden die Ansprüche des Unternehmens an einer Reduzierung des Bewertungszyklus sowie die Vergrößerung des bisherigen Bewertungsumfangs beachtet. Zusätzlich besteht der Anspruch, die zeitlichen Ressourcen der Fachkräfte nur sehr begrenzt zu binden. Insgesamt soll das neu zu konzipierende Bewertungssystem die Transparenz des Lieferantenportfolios optimieren und somit eine Konzentration auf die besten Lieferanten im Materialfeld ermöglichen.

Vorgehensweise

Um die Zielsetzung zu erreichen ist vorab eine Ist-Analyse der Lieferantenbewertung bei Rail Systems vorzunehmen. Dadurch lassen sich vorhandene Schwachstellen identifizieren und somit die Anforderungen an das neue System konkretisieren. Die Konzipierung der differenzierten Lieferantenbewertung basiert auf Literaturrecherchen, zwei externen Benchmarkings und der Analyse vorhandener IT-Tools im Unternehmen.



Ergebnisse



Die differenzierte Lieferantenbewertung findet in drei Schritten mit unterschiedlicher Bewertungstiefe statt. Im ersten Schritt werden alle qualitätsrelevanten Lieferanten anhand fünf automatisch SAP BW-generierter Kennzahlen bewertet. Dadurch werden auffällige Lieferanten herauskristallisiert und können anhand eines reduzierten Kriteriensets im zweiten Schritt bewertet werden. Der dritte Schritt beinhaltet die bisherige umfangreiche Lieferantenbewertung von Siemens Division Rail Systems.